

Gesellschaft zur Förderung und Pflege interdisziplinärer Kommunikation
(G.F.P.I.K.) - Kulturverein WARTEN

Katzbachstr. 1A - 1000 Berlin 61 - Fon/Fax ++49-30-7858291



PIAZZETTA VIRTUALE

- Berlin -

Ein interaktives Fernsehprojekt zur DOCUMENTA IX
vom 15.08.1992 - 20.09.1992



Kommunikation in multimedialer Landschaft

veranstaltet von
Haus Podewil, Berlin
in Zusammenarbeit mit
Gesellschaft zur Förderung und Pflege interdisziplinärer Kommunikation
G.F.P.I.K. - Kulturverein WARTEN, Berlin

In Angliederung an das Kunstfernsehen-Projekt PIAZZA VIRTUALE der Hamburger Mediengruppe VAN GOGH TV (*siehe Anlage*) wird in Berlin eine eigenständige PIAZZETTA organisiert: ein rund um die Uhr zugänglicher öffentlicher Raum im Netz der Telekommunikationsmedien, ein virtueller Treffpunkt in der Medienlandschaft mit Telefon und Fernsehbildschirm als heimischen Schnittstellen.

DAS ELEKTRONISCHE KAFFEEHAUS

Einem Transitcafé gleich wird im Haus Podewil ein "elektronisches Kaffeehaus" eingerichtet, das 35 Tage lang 24 Stunden geöffnet ist. Hier kommen Menschen aus allen Gesellschaftskreisen zusammen, die in einer zugleich entspannten wie anregenden Atmosphäre die elektronischen Medien und interaktiven Installationen erfahren, um dann in weltweiten Dialog einzusteigen. Im "elektronischen Kaffeehaus" werden Telefone, Picture-Phone, Fax, Mail- und Chatbox installiert, über die es möglich ist, Gäste aus aller Welt zu treffen. Ein Reuter-Newsticker und verschiedene - stationäre und on-line - Datenbanken ("taz", CIABASE, NAMEBASE, Statewatch) erlauben den direkten Zugriff auf das Material, aus dem die Wirklichkeit der Informationsgesellschaft konstruiert wird. Ein mobiles Team, ausgerüstet mit Funk-Telefon, Picture-Phone, Notebook-PC und Fax-Modem, verkoppelt die PIAZZETTA mit Berliner Kiez-Kneipen und Techno-Discos. So kann die PIAZZETTA Katalysator eines originären Berliner "Klima" werden.

PIAZZETTA - PIAZZA

Das "elektronische Kaffeehaus" stellt nur einen Zugang zur PIAZZETTA dar. Über ISDN-Leitungen steht die PIAZZETTA mit der PIAZZA in Verbindung: Bilder, Töne, Texte werden ausgetauscht, Berliner und Berlinerinnen treffen die Besucher der DOCUMENTA IX, treffen die Teilnehmer der anderen PIAZZETTAS rund um den Globus und erleben mit ihnen Dialog und Interaktion. Der Berliner Fernsehsender FAB überträgt täglich - neben 3sat und anderen internationalen TV-Stationen - eine Stunde live von PIAZZA und PIAZZETTA. Dem Fernsehpublikum daheim ist es mittels Telefon, Fax und Modem möglich, sich einzubringen und kreativ zu beteiligen. Es gelangt über die Telefontastatur und den Fernschirmschirm in unterschiedliche "virtuelle" Räume, entdeckt neuartige Situationen, die es spielerisch zu erkunden gilt. Der Fernsehschirm wird so zu einem wirklichen öffentlichen Ort, wo Menschen aus aller Welt zusammen kommen.

DAS THEMA

Die Berliner PIAZZETTA steht unter dem Thema "Kommunikation in multimedialer Landschaft". Hierzu liefern nicht nur die künstlerischen Installationen vor Ort und der Sendebetrieb anschauliches Material, es soll dieses Programm auch im Rahmen von "elektronischen Kaffeehausdiskussionen", Fernlesungen, usw. thematisiert und akzentuiert werden. Der Rahmen spannt sich hier von intellektuellen Fragestellungen - wie: *Generieren die verschiedenen Medien veränderte Wahrnehmungsmuster und eine je eigene Grammatik? Oder: Gibt es Leerstellen, Freiräume in den Codes, in den Bildern?* - über direkt überprüfbare Phänomene - z.B.: *Wie verhält sich die Wahrnehmung vom Körper zur medialen Image-Gestaltung?* - bis zum alltäglichen Umgang mit neuen Kommunikationsformen - wie: *Wovon erzählen die neuen Geschichten? Wovon berichten die zeitgenössischen Mythologeme? Die Gerüchte, der Klatsch in den Kneipen?*

DIE GÄSTE

Zur PIAZZETTA sind internationale Gäste geladen, die sich mit Thema und Environment auseinandersetzen und in Dialog und Interaktion mit realem und telepräsenstem Publikum treten werden. Dazu zählen international anerkannte Schriftsteller, Medientheoretiker und Philosophen, aber auch innovative Maschinen-Performance-Künstler, Video-Installateure und Computer-Hacker, sowie Experten für Randgebiete des Sujets; wie Architekten des Verschwundenen und des Immateriellen, Cut-Up-Autoren, Medien-Prankster und Informations-Ökologen... Sie werden teils vor Ort, teils über die Medien in der virtuellen PIAZZETTA erscheinen.

DAS PROGRAMM

In Anlehnung an die Konzeption der PIAZZA (siehe Anlage) wird es auch in Berlin verschiedene, regelmäßig wiederkehrende Programmeinheiten geben - (virtuelle) Treffpunkte, zu denen man zusammenkommt. Darunter:

PARTYZONE - am Wochenende besucht das mobile Team Trend-Discotheken: auf dem Bildschirm mischen sich die Menschen zu erregender Musik, die Körper massiert vom medialen Rhythmus.

KONTAKTHOF - in direkter Verbindung mit einem internationalem Publikum gewinnt die Suche nach Partnern eine neue, erregende Dimension.

INFORMATIONSBÖRSE - Gerüchte und Klatsch, Tratsch und lokale Veranstaltungshinweise, aber auch aktuelle Informationen aus Datenbanken und Computernetzen werden in einem Pool vermengt, der so zu einem Generator des Klimas in der PIAZZETTA wird.

REISEBERICHTE - aufregende Plätze im internationalen Datennetz werden vorgestellt und laden zum Besuch ein.

STAMMTISCH - hier kann jeder Mann, jede Frau zu Wort kommen und endlich einmal der gesamten Welt die Meinung sagen.